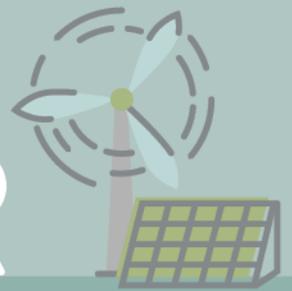




Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

# FNG NEWSLETTER



#125 JANUAR 2024



# Impressum

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Motzstr. 3 SF

10777 Berlin

Tel: +49-30-629 37 99 80

E-Mail: [office@forum-ng.org](mailto:office@forum-ng.org)

Web: [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Beisitzer:innen

Michael Bogosyan, Stefan Maiss

Geschäftsführer

Sascha Görlitz

Mitarbeitende der Geschäftsstelle

Janne Ahrens, Hoang Bui, Annica Edl, Angela Lambrecht,  
Anika Leufen, Elisabeth Mende, Verena Menne, Katharina  
Veerhoff, Natalie Ziegler

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, repräsentiert rund 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Ratingagenturen, Finanzberater:innen, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

# Inhalt



Neues vom FNG



Neues von unseren Mitgliedern



Aktuelles aus Wirtschaft & Politik



Veranstungskalender



Liebe FNG-Mitglieder, liebe Leser:innen,

das FNG hat sich in den letzten Monaten verstärkt mit dem Thema Biodiversität beschäftigt. Hinter uns liegen drei Webinare - zwei exklusiv für unserer Mitglieder, eins öffentlich - in denen wir uns mit Herausforderungen und möglichen Lösungen beschäftigt haben. Die Webinare dienen als Auftakt zur Konferenz **“Sustainable Finance and Biodiversity: State of Play, Challenges, Solutions”** des Sustainable Finance-Beirats der Bundesregierung, die am 31. Januar und 1. Februar 2024 im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) in Berlin stattfinden wird.

Den Auftakt der Webinarreihe machte am 22. November 2023 Dr. Paolo Krischak (Deutsche Bundesbank) mit einem Input zum [NGFS Conceptual Framework](#). Im zweiten Lunch-Webinar Anfang Januar stellte Karoline Hallmeyer (Senior Managerin für Klima & Biodiversitätsstrategie bei Deloitte) den aktuellen Stand der Regulierung vor und ging dabei u.a. auf die Empfehlungen der Task Force on Nature-Related Financial Disclosures ein. Im dritten und letzten Webinar präsentierten fünf FNG-Mitglieder (Erste AM, Southpole, Clarity AI, ISS ESG und VBV-Vorsorgekasse) mögliche Lösungsansätze.

Bei der Konferenz des Sustainable Finance Beirats, die vom Umweltministerium ausgerichtet wird, werde ich ein Panel mit dem Thema **„Financial Institutions & Biodiversity: Challenges & Solutions“** moderieren, in dem wir die gesammelten Herausforderungen und Lösungen weiter diskutieren werden. Gemeinsam mit Nathalie Borgeaud von der TNFD, Mathilde Dufour von Mirova, Jürgen Kern von der KfW und Paolo Krischak von der Deutschen Bundesbank wollen wir neben den Herausforderungen auch Best Practices aufgreifen.

Hier geht's zum [Live Stream der Veranstaltung](#).

Auch im Marktbericht 2024 werden wir einen Schwerpunkt auf Biodiversität legen. Dafür wurden im Fragebogen eine Reihe spezifischer Fragen ergänzt, deren Ergebnisse wir gespannt sind auszuwerten und im Juni präsentieren werden.

Ich freue mich auf den weiteren Austausch!

Verena Menne

Referentin für Recht und Regulatorik



## NEUE MITGLIEDER

Herzlich willkommen! Folgende neue Mitglieder sind unserem Verband beigetreten:

[Chi Impact Capital](#)  
[Nachhaltiges Finanzzentrum](#)  
[Ratingwissen](#)  
[RepRisk Germany](#)  
[Tach2yone](#)

## NEUES VOM FNG

### FNG-Mitgliederversammlungen im Januar und Februar

Bei der Mitgliederversammlung 2023 am 6. Dezember wurde beschlossen, dass einige Tagesordnungspunkte auf einen neuen Termin vertagt werden. Die neuen Termine sind der 30. Januar (a.o.) sowie der 19. Februar. Ausführliche Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden FNG-Mitglieder im [Mitgliederbereich](#).

### FNG-Akademie: neue Termine für Professional in 2024

Mit der FNG-Akademie bieten wir ein umfangreiches Kursangebot zum Thema Nachhaltige Geldanlagen für verschiedene Zielgruppen an. Die Schulung «[Professional](#)» richtet sich an alle Interessierten, die sich zum Spezialisten Nachhaltiger Geldanlagen in ihrem Haus weiterbilden möchten. 2022 erfolgte eine vollständige Überarbeitung des Kurses und die Akkreditierung als [EFPA ESG Advisor®](#).

Neue Termine in 2024: 16. Mai und 14. November (jeweils 9-13 Uhr)

FNG-Mitglieder erhalten Rabatte, die Preise finden Sie [hier](#).

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

### FNG als Co-Host des 7. Sustainable Investor Summit 2024

ICF und FNG veranstalten in diesem Jahr die 7. Fachkonferenz rund um Themen zur Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage und Impact Investing für institutionelle und semiprofessionelle Investoren.

- Austria Forum: 20.-21. Februar 2024 | Vienna Marriott Hotel | Wien
- Swiss Forum: 29. Februar 2024 | SIX ConventionPoint | Zürich
- Germany Forum: 07.-08. Mai 2024 | Steigenberger Frankfurter Hof | Frankfurt

Das Programm bietet viel Zeit für freie Diskussionen und Networking, insbesondere beim gemeinsamen Abendessen am Abend des ersten Konferenztages.

SIS 7 wird aktuelle Entwicklungen, Anlagechancen und -risiken in allen Anlageklassen und relevanten geografischen Märkten beleuchten und versuchen, die unterschiedlichen Sichtweisen verschiedener Stakeholder innerhalb der Kapitalanlage zu Nachhaltigkeits- und Impact-Themen zusammenzuführen.

Es erwarten Sie u.a. Vorträge und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen:

- Entwicklungen in Taxonomie, Regulierung, Offenlegung und Berichterstattung
- Datenbereitstellung und Wirkungsmessung
- Praxisbeispiele für Impact-Engagement
- Finanzierung nachhaltiger Innovationen

In 2024 werden wir das "S" in ESG stärker in den Fokus rücken, indem wir uns mit Themen wie Social Innovations, Engagement, Menschenrechten und den Anforderungen von glaubensbasierten und wertorientierten Investoren auseinandersetzen.

Für institutionelle und semiprofessionelle Endinvestoren wie Versicherungen, Pensionskassen, Staatsfonds, Stiftungen und Single Family Offices ist eine kostenfreie Teilnahme nach vorheriger Qualifikation möglich.

FNG-Mitglieder erhalten Sonderkonditionen über das Mitglieder-rundschreiben.

Weitere Informationen zu den Referenten und Referentinnen finden Sie stets aktualisiert auf der Konferenzwebseite: <https://www.ic-icf.com/de/sis7/>

### 17. Finanzplatztag – Kooperation mit der Börsen-Zeitung

Am 6. und 7. März 2024 ist es wieder so weit: Die Börsen-Zeitung lädt zum 17. Finanzplatztag in die IHK nach Frankfurt ein. Die Konferenz ist der Treffpunkt der gesamten Finance Community in Frankfurt. Erstklassige Beiträge von hochkarätigen Speakern schärfen den Blick für relevante Assets im Finanzmarkt.

Mit Frau Alexandra Jour Schröder, Vize Generaldirektorin Fisma, EU Kommission und Frau Verena Ross, Executive Director, ESMA konnten bereits zwei interessante Keynotes gewonnen werden.

Im Fokus des diesjährigen Finanzplatztages stehen: Weltwirtschaft und Klimawandel, Regulatorik, ESG, Krypto und Blockchain, elektronische Finanzinstrumente bis hin zur Rolle des Finanzplatzes Deutschland.

Link zur Anmeldung: <https://pretix.eu/bzlive/fpt24/>

FNG-Mitglieder erhalten Sonderkonditionen über das Mitglieder-rundschreiben



## NEUES VON EUROSIF

20 December | Eurosif response to the consultation on the implementation of the Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)

Overall, the Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) has improved transparency on the integration of sustainability risks and consideration of adverse sustainability impacts in investment decisions and financial advice. It effectively embedded the double materiality principle in EU law by putting sustainability risks and impacts at the centre of investment decisions.

However, the current SFDR is insufficiently clear in the definition of some key terms. Additionally, despite being a disclosure-based regulation, the framework has been used by market participants as a product classification system. This leaves room for interpretation by market participants and supervisors, leads to market fragmentation and raises investor protection concerns.

The SFDR framework needs to be reviewed to build on its achievements and ensure it is fit for purpose to further deliver on its objectives: to enhance transparency on sustainability-related considerations in investments and help channel capital to investments contributing towards the transition to a sustainable economy.

These improvements should include clarifying definitions, establishing mandatory disclosure requirements for all financial products, and creating formal product categories based on the products' demonstration of sustainability objectives, underpinned by minimum criteria and with specific disclosure requirements.

Eurosif proposes to establish three categories of products, reflecting their main objective: **"sustainable investments"**, **"transition investments"**, and **"binding environmental and/or social factors"**. Products that do not comply with the criteria of any of these categories should clearly state so in precontractual documentations. Such products should be prohibited from making sustainability, transition, or other ESG-related claims.

To ensure comparability of information and a level playing field, minimum disclosures should apply to all financial products. These should include how ESG factors, including sustainability risks, are integrated in the investment process, and the consideration of a set of Principal Adverse Impacts (PAI) indicators.

Consistency with other EU sustainable finance rules including the Taxonomy Regulation, the Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)/European Sustainability Reporting Standards (ESRS) and the Benchmarks Regulation, should be assessed. Moreover, eventual changes to the SFDR framework should be reflected in a consistent manner in other regulations including in the MiFID2/IDD sustainability preferences advisory process and PRIIPs Key Information Document.

More information: <https://www.eurosif.org/news/eurosif-response-to-consultation-implementation-sustainable-finance-disclosure-regulation-sfdr/>

Die Antwort des FNG finden Sie [hier](#).

## DAS FNG IN DER PRESSE

15.12.2023 | Responsible Investor  
[Battle lines are drawn over the future of SFDR](#)



## NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Die Neuigkeiten, Weiterbildungsangebote und Stellenanzeigen der FNG-Mitglieder finden Sie auf unserer Webseite.

[ZU DEN MITGLIEDER-NEUIGKEITEN](#)

[ZU DEN WEITERBILDUNGSANGEBOTEN](#)

[ZU DEN STELLENANZEIGEN](#)



## EU

### 16. Februar 2024 | Offene Anhörung zum ESAP

Die drei europäischen Aufsichtsbehörden (EBA, EIOPA und ESMA - die ESAs) veranstalten eine offene Anhörung in Form eines Webinars zum Konsultationspapier über die Entwürfe technischer Durchführungsstandards zum European Single Access Point (ESAP)

Diese offene Anhörung bietet Interessenvertretern die Möglichkeit, mehr über das Konsultationspapier der ESAs zu erfahren und Fragen im Zusammenhang mit der laufenden Konsultation zu stellen, die am 8. März 2024 endet. [Mehr Informationen und Registrierung](#).

### 17. Januar 2024 | EU Parlament nimmt Verbot für Greenwashing und irreführender Produktinformation an

Nach der vorläufigen politischen Einigung zur Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel (ergänzend zur [Richtlinie 2205/29/EC](#)) im September letzten Jahres hat das EU Parlament nun endgültig grünes Licht gegeben ([Pressemitteilung](#)). Damit werden Verbote von Greenwashing und irreführender Produktinformationen in die Verbote von unlauteren Geschäftspraktiken (unfair commercial practices) aufgenommen. Die Änderungen soll unter anderem den Verbraucherschutz stärken. Inwieweit die neuen Regelungen für den Finanzsektor gelten ist noch unklar und ggf. von der Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht abhängig.

### 21. Dezember 2023 | Kommission veröffentlicht Antworten zur Taxonomie

Die Europäische Kommission hat ein [Dokument](#) verabschiedet, in dem häufig gestellte Fragen zur Auslegung und Umsetzung des Delegierten Rechtsakts für die Offenlegungen nach der Taxonomie-Verordnung beantwortet werden.

Das Dokument soll betroffene Finanzmarktteilnehmer dabei helfen, sich auf ihre erste verpflichtende Berichterstattung im Jahr 2024 vorzubereiten. Indem es die Nutzbarkeit des Rahmens für nachhaltige Finanzen weiter verbessert, soll es den Unternehmen auf ihrem Weg des Übergangs helfen. Dabei besteht kein Widerspruch zwischen Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit: Der Finanzsektor wird wettbewerbsfähig bleiben, wenn er seine Geschäftsmodelle an die Nachhaltigkeit anpasst.

Das Dokument behandelt die Berichtspflichten von großen Finanzunternehmen und Finanzunternehmen, die zum Handel an EU-Märkten zugelassen sind, im Hinblick darauf, wie sie mit der Taxonomie übereinstimmende Aktivitäten finanzieren, in sie investieren oder versichern. Es enthält Klarstellungen hinsichtlich des Umfangs der berichtspflichtigen Unternehmen, der Taxonomie-Bewertung spezifischer Engagements, z. B. gegenüber Privatkunden, lokalen Behörden und Engagements gegenüber einzelnen Unternehmen und Gruppen. Der Leitfaden befasst sich zudem mit den Regeln für die Überprüfung

und den Nachweis der Einhaltung der EU-Taxonomie sowie mit gezielten Fragen, die sich speziell auf Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen und Asset Managern beziehen.

### 19. Dezember 2023 | ESMA veröffentlicht Bericht über finanziellen Auswirkungen von Greenwashing-Kontroversen

Die ESMA hat einen [Bericht zu den finanziellen Auswirkungen von Greenwashing-Kontroversen](#) veröffentlicht. Der Bericht zeigt, dass die Zahl der Greenwashing-Kontroversen in großen europäischen Unternehmen zwischen 2020 und 2021 zunahm. Die Kontroversen konzentrierten sich tendenziell auf einige wenige Unternehmen, die zu drei Hauptsektoren gehören, darunter der Finanzsektor.

Der Bericht findet keine systematischen Hinweise auf eine Beziehung zwischen Auswirkungen von Greenwashing-Kontroversen auf die Aktienrenditen und die Bewertung von Unternehmen. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Greenwashing-Vorwürfe keine eindeutigen finanzielle Auswirkungen auf die Unternehmen haben und zeigen, dass es keinen wirksamen marktbasieren Mechanismus gibt, der potenzielles Greenwashing-Verhalten verhindert. Dies unterstreicht laut Bericht die Bedeutung klarer politischer Leitlinien von Regulierungs- und Aufsichtsbehörden, um die Glaubwürdigkeit nachhaltigkeitsbezogener Aussagen zu gewährleisten.

Am 7. Februar von 10-12h veranstaltet die ESMA ein Webinar, um die Ergebnisse dieses Berichts zu diskutieren ([Registrierung](#)).

## SCHWEIZ

### 3. Januar 2024 | Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) plant Zusammenarbeit mit dem OECD-Sekretariat zum Thema naturbezogener Finanzrisiken

Das BAFU plant, in Kooperation mit dem OECD-Sekretariat, die Exposition der Schweizer Finanzinstitute gegenüber naturbezogenen Finanzrisiken zu analysieren, um ein Instrument zur Bewertung und Anpassung von Biodiversitätsrisiken zu entwickeln.

Im September 2023 hatte das OECD-Sekretariat ein [Rahmenwerk zu naturbezogenen Finanzrisiken](#) veröffentlicht, das sich der Identifikation, Priorisierung und Auswertung solcher Risiken widmet. Das Projekt soll die Auswirkungen, Abhängigkeiten und finanziellen Risiken der Portfoliobestände von Schweizer Finanzinstituten in Bezug auf Biodiversität und Natur bewerten.



Datum	Ort	Veranstaltung
29.01.2024	hybrid	<a href="#">Universität Zürich: Weiterbildungskurs Corporate Governance and Corporate Social Responsibility</a>
30.01.2024	online	<a href="#">Außerordentliche FNG-Mitgliederversammlung 2024</a>
30.01.2024	CH-Zürich	<a href="#">CRIC-Praxisperspektiven: Ethisch-nachhaltiges Investieren: Potentiale und Strategien für wertorientierte Investor:innen</a>
14.02.2024	hybrid	<a href="#">EBS Executive School: ESG Performance Management (EPM), 2. Jahrgang</a>
19.02.2024	hybrid	<a href="#">23. "FNG-Mitgliederversammlung" am 19. Februar 2024</a>
19.02.2024	hybrid	<a href="#">EBS Executive School: Sustainability Reporting (SRE), 2. Jahrgang</a>
20.02. bis 21.02.2024	A-Wien	<a href="#">7. Sustainable Investor Summit 2024 (SIS 7) in Wien</a>
29.02.2024	CH-Zürich	<a href="#">7. Sustainable Investor Summit 2024 (SIS 7) in Zürich</a>
01.03.2024	D-Bonn	<a href="#">CRIC-Fachtagung: Klimagerechtigkeit: Der Beitrag ethisch-nachhaltiger Investor:innen</a>
06.03.2024	D-Frankfurt am Main	<a href="#">17. Finanzplatztag</a>
13.03.2024	Location to be announced	<a href="#">Jäderberg &amp; Cie: Auf'n Schnack: We DONUT stop. Doughnut Economy trifft Impact Investing.</a>
07.05. bis 08.05.2024	D-Frankfurt am Main	<a href="#">7. Sustainable Investor Summit 2024 (SIS 7) in Frankfurt am Main</a>
16.05.2024	online	<a href="#">FNG-Akademie: Paket "Professional"</a>
27.05.2024	hybrid	<a href="#">EBS Executive School: Sustainable &amp; Responsible Investments (SRI), 12. Jahrgang</a>



17.06.2024	hybrid	<a href="#">EBS Executive School: Corporate Sustainable Finance (CSF), 6. Jahrgang</a>
09.09.2024	hybrid	<a href="#">EBS Executive School: Impact Investing (IIV), 5. Jahrgang</a>
14.11.2024	online	<a href="#">FNG-Akademie: Paket "Professional"</a>